

## **Starkregen führt zu Verkehrsbehinderungen und Hubschrauber-Notlandung in Lübeck**

Unwetter in Lübeck und Ostholstein führt zu 24  
Polizeieinsätzen; Straßen gesperrt, Hubschrauber landet  
außerplanmäßig.

08.08.2024 - 15:05

Polizeidirektion Lübeck

### **Einblick in die Auswirkungen des Unwetters in Lübeck und Ostholstein**

Lübeck (ots)

Die Starkregenfälle am Mittwochabend haben in Lübeck und Ostholstein außergewöhnliche Herausforderungen für die lokale Polizei mit sich gebracht. Die unvorhersehbaren Wetterbedingungen führten zu zahlreichen Einsätzen, bei denen die Verkehrsbehinderungen durch überflutete Straßen und unerwartete Ereignisse im Luftverkehr besondere Aufmerksamkeit erhielten.

### **Verkehrsbehinderungen durch überflutete Straßen**

Ab 18 Uhr begannen die Einsatzkräfte der Polizeidirektion Lübeck, mit den Konsequenzen des Unwetters umzugehen. In Lübeck wurden insbesondere die Straßen „An der Untertrave“,

„Mühlenberg“ und die Niendorfer Hauptstraße für kurze Zeit gesperrt. Die Südröhre des Herrentunnels in Richtung Travemünde war ebenfalls betroffen und musste außer Betrieb genommen werden. Auch in Ostholstein gab es erhebliche Störungen; in Städten wie Neustadt, Ahrensböök, Süsel und Eutin traten ähnliche Probleme auf. Hier konnten die Wassermassen nicht schnell genug abfließen, was zu überfluteten Fahrbahnen und herausgedrückten Schachtdeckeln führte.

## **Ungewöhnliche Vorfälle bei schlechtem Wetter**

Ein besonders bemerkenswerter Vorfall ereignete sich gegen 22:30 Uhr in Oldenburg, wo ein Hubschrauber aufgrund der schlechten Wetterbedingungen auf einer Wiese in der Nähe eines Schnellrestaurants landete. Die örtlichen Einsatzkräfte konnten den 52-jährigen Piloten identifizieren, der sich entschied, aufgrund der widrigen Umstände zu landen. Glücklicherweise konnte der Hubschrauber am Donnerstagmorgen bei verbesserten Wetterverhältnissen in Richtung Schweden abheben.

## **Statistik der Einsätze und deren Bedeutung**

Insgesamt verzeichnete die Polizeileitstelle 24 Einsätze im Zusammenhang mit dem Unwetter – 14 Vorfälle im Stadtgebiet von Lübeck und 10 in Ostholstein. Erfreulicherweise gab es bei all diesen Ereignissen keine Verletzten. Dies zeigt die robuste Vorbereitung und die schnelle Reaktion der Einsatzkräfte auf unerwartete Wetterbedingungen.

## **Schlussfolgerung zur Wetterlage**

Die die Unwettersituation wirft ein Licht auf die Herausforderungen, die extreme Wetterereignisse für städtische Infrastrukturen und die Sicherheit der Bürger darstellen. Die effektive Reaktion der Polizei und anderer Einsatzkräfte nicht

nur in Lübeck, sondern auch in Ostholstein ist ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit und das Engagement, die öffentliche Sicherheit selbst in Krisensituationen zu gewährleisten. Es bleibt zu hoffen, dass die Wetterbedingungen sich stabilisieren und solche Herausforderungen in Zukunft seltener auftreten.

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Lübeck Stabsstelle/Öffentlichkeitsarbeit Philipp Jagelle – Pressesprecher Telefon: 0451-131-2004 E-Mail: pressestelle.luebeck.pd@polizei.landsh.de

Original-Content von: Polizeidirektion Lübeck, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**